

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 46

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-462004>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Heldentaten der Familie . . . oder das Porträt des Vorfahren.

Gelehrte haben Versuche gemacht, die Köpfe von Insekten auf andere Kerven zu verpflanzen. Dabei hat sich ergeben, daß der Kopf bei diesen Lebewesen für alle Funktionen allein maßgebend ist. Männchen mit Weibchenköpfchen benehmen sich wie Weibchen, und Weibchen mit den Häuptern von Männchen benehmen sich als solche (so-

weit es möglich ist). Auch für die einzelnen Arten sind die Köpfe bestimmend. Ein Maikäfer mit dem Kopf eines Mistkäfers will von zartem Laub nichts mehr wissen, sondern frisst Mist und wühlt mit Wohlbehagen darin. Umgekehrt möchte der Mistkäfer mit Maikäferkopf am liebsten auf Zweige klettern, was ihm aber leider nicht gelingt. Auch kimmert er sich keinen Deut mehr um die Mistkäferfräulein, sondern schlängelt sich an die Maikäferinnen heran, die aber unbegreiflicherweise ihm indigniert den Rücken kehren. — Es ist zu hoffen, daß die Versuche auf die Insekten beschränkt bleiben, denn wenn man sich vorstellt, daß sie auf

Menschen ausgedehnt werden könnten — o Gottogott . . .

*

Buchbesprechung: „M. Storch, Wie ziehe ich mich gut an? In reizendem, biegsamen, blaßgrünem Ballonleinwand . . .“ Wissen Sie, wo das steht? Im Nebelspalter No. 42 . . .

Lothario

ESPLANADE

Grand Café
Zürich
beim Stadttheater
Bar Tea-Room Tabarin
Ständig moderne große Orchester

“MAXOL”

Glänzend bewahrt gegen **Gicht, Rheumatismus, Hexenschuss, Ischias**. Flasche Fr. 3.-. Zu haben in Apotheken, wo nicht erhältlich, direkt durch **Max Wülfel & Cie., Zürich 6.**